

Anlage 3: Strukturqualität schulende Ärzte und Patientenschulungen

zum Rahmenvertrag gemäß § 137f i. V .m. § 137g SGB V über die stationäre Versorgung im Rahmen des strukturierten Behandlungsprogrammes (DMP) zur Verbesserung der Qualität der Versorgung von Typ-1-Diabetikern zwischen den Verbänden der GKV Niedersachsen und der NKG, in Kraft ab 01.07.2021

I. Strukturqualität schulende Ärzte

Krankenhäuser, die den Patienten im Rahmen des DMP Schulungen anbieten dürfen, haben folgende Anforderungen an die Strukturqualität zu erfüllen:

1. Notwendige Ausstattung

- Die räumliche Ausstattung muss Einzel- und Gruppenschulungen ermöglichen (Vorhaltung eines Schulungsraumes).
- Curricula und Medien der angebotenen Schulung(en) müssen vorhanden sein.

2. Qualifikation des Arztes

Der Arzt hat die erfolgreiche Teilnahme an einer Fortbildung, die ihn zur Durchführung der angebotenen Schulungen qualifiziert, gegenüber der Gemeinsamen Einrichtung nachzuweisen.

3. Qualifikation des nichtärztlichen Personals

Das nichtärztliche Personal hat die erfolgreiche Teilnahme an einer Fortbildung, die es zur Durchführung der angebotenen Schulungen qualifiziert, gegenüber der Gemeinsamen Einrichtung nachzuweisen.

4. Anforderungen an die Durchführung der Schulung

- Durchführung des Schulungs- und Behandlungsprogrammes in einem Zeitraum von höchstens vier Wochen.
- Besprechung der individuellen Insulin-Dosisanpassung während des Schulungsprogrammes erfolgt zusammenhängend innerhalb von zwei Wochen.
- 24-Stunden-Erreichbarkeit des ärztlichen Personals während der Durchführung des Schulungs- und Behandlungsprogrammes (eine telefonische Bereitschaft ist hierbei ausreichend).

Näheres ergibt sich aus den Inhalten und Vorgaben der jeweils angebotenen Schulungsprogramme.

II. Patientenschulungen: Schulungsprogramme

Im Rahmen des vorstehenden Vertrages können für eingeschriebene DMP-Versicherte nachstehende Behandlungs- und Schulungsprogramme indikations- und zielgruppenspezifisch durchgeführt werden. Die Schulungsprogramme sind in der jeweils gültigen, vom BAS als verwendungsfähig erklärten Auflage zu verwenden.

1. Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 und intensivierter Insulintherapie

1.1. Behandlungs- und Schulungsprogramm für intensivierete Insulintherapie

(Pieber TR, Brunner GA et al: Diabetes Care Vol. 18, No. 5, May 1995)

(Mühlhauser I, Bruckner I, Berger M, Chetney V, Jörgens V, Ionescu-Trigviste C, Schloz V, Mincu I: Evaluation of an intensified insulin treatment and teaching program as routine management of type 1 (insulin-dependent) diabetes. Diabetologica 1987, 30: 681-690.)

1.2. LINDA-Diabetes-Selbstmanagementschulung

(Krakow D, Feulner-Krakow G, Giese M, Osterbrink B: Evaluation der LINDA-Diabetes-Selbstmanagementschulung, Diabetes Stoffw, 2004, S. 77-89)

1.3. PRIMAS Schulungs- und Behandlungsprogramm für Menschen mit Typ-1-Diabetes und einer Insulintherapie mit mehrmals täglicher Insulininjektion oder einer Insulinpumpentherapie

(Hermanns N, Kulzer B, Ehrmann D, Bergis-Jurgan N, Haak T: The effect of a diabetic education program (PRIMAS) for people with type 1 diabetes: results of a randomized trial. Diabetes Res Clin Pract 2013; 102(3):149-157)

2. Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 und essentieller Hypertonie

2.1. Das strukturierte Hypertonie-Behandlungs- und Schulungsprogramm (HBSP)

(Heise T, Jennen E, Sawicki P: Das strukturierte Hypertonie-Behandlungs- und Schulungsprogramm, ZaeFQ 95: 349-355)

2.2. Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie

(Grüßer M, Hartmann P, Schlottmann N, Sawicki P, Jörgens V: Structured patient education for out-patients with hypertension: a model project in Germany. J Human Hypertension, 1997; 11: 501-506)

3. Kinder und Jugendliche mit Diabetes mellitus Typ 1

3.1. Diabetesbuch für Kinder

(Hürter P et al: Verlag Kirchheim Mainz, 1997, Lange et al: Initiale Diabetesschulung für Kinder: Eine multizentrische Studie zur Prozess- und Ergebnisqualität eines strukturierten Schulungsprogramms)

3.2. Jugendliche mit Diabetes

(Lange et al, Verlag Kirchheim Mainz 1995, Evaluation: Lange K, Hürter P: Effekt einer strukturierten Diabetesschulung für Jugendliche auf Stoffwechsel, Wissen, Wohlbefinden und Selbstständigkeit – Ergebnisse einer multizentrischen Studie)

4. Nur als Ergänzung zu einem Basis-Schulungsprogramm bei Diabetes mellitus Typ 1

HyPOS (Hypoglykämie – Positives Selbstmanagement)

(Hermanns N, Kulzer B, Kubiak T, Krichbaum M, Haak T: The effect of an education programme (HyPOS) to treat hypoglycaemia problems in patients with type 1 diabetes. Diabetes Metab Res Rev, 2007, 23(7), 528-538)

Nur für erwachsene an DM 1 erkrankte Patienten (ab 18 Jahren) geeignet, die nicht an folgenden Erkrankungen leiden: Krebserkrankungen, Demenz-Erkrankungen oder psychiatrische Erkrankungen.
Ferner nicht geeignet bei bestehender Schwangerschaft.